**Information zur Datenverarbeitung nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und zum Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Handwerkskammer Münster (HWK) möchte Sie gerne über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) informieren und Ihnen gleichzeitig Ihre nach der DS-GVO und den nationalen Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte erläutern.

## Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ im Sinne der DS-GVO für die Datenverarbeitung ist die Handwerkskammer Münster, Bismarckallee 1, 48151 Münster, gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Hans Hund und den Hauptgeschäftsführer Thomas Banasiewicz. Die weiteren Kontaktdaten der Handwerkskammer Münster können sie unserem Impressum entnehmen.

https://www.hwk-muenster.de/de/uber-uns/impressum

## Datenschutzbeauftragter

Die HWK hat einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen ihn unter der im Schreiben genannten Anschrift mit der zusätzlichen Verwendung der Bezeichnung „Datenschutzbeauftragter“. Alternativ können Sie ihn auch jederzeit unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragter@hwk-muenster.de kontaktieren. Diese Kontaktdaten können auch auf der Internetpräsenz unter [www.hwk-muenster.de](http://www.hwk-muenster.de) eingesehen werden.

## Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der Bestimmungen der DS-GVO und der nationalen Datenschutzgesetze.

Die HWK verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben nach § 91 der Handwerksordnung (HwO). In diesem Zusammenhang werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und zur Organisation, Durchführung und Beendigung der Veranstaltung durch die HWK verarbeitet.

Zu diesem Zweck können während der Veranstaltung auch Bild-, Ton und ggf. Filmaufnahmen (Aufnahmen) angefertigt werden. Diese Aufnahmen werden zur Dokumentation und Darstellung der Veranstaltung sowie der Offenlegung in Print- und elektronischen Medien sowie des Internets und Social-Media-Kanälen verarbeitet.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind **Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO** und **Art. 6 Abs. 3 DS-GVO** i. V. m. **§ 91 HwO**, §§ **3, 5 Abs. 7** Datenschutzgesetz NRW (**DSG NRW**) und **§ 23** des Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (**KunstUrhG**).

Ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erreichung der gesetzlichen Zwecke nicht oder nicht vollständig möglich bzw. erheblich erschwert.

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die HWK unterliegt, erfolgt die Verarbeitung auf der Grundlage des **Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO** i. V. m. **Art. 6 Abs. 3 DS-GVO** und der für die rechtliche Verpflichtung einschlägigen Rechtsnorm.

## Welchen Stellen werden Ihre Daten offengelegt bzw. übermittelt?

Wir legen Ihre Daten offen, wenn diese Verarbeitung für die oben genannte Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde, bzw. die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt, der wir unterliegen.

Ihre personenbezogenen Daten inklusive der angefertigten Aufnahmen können einer unbestimmten Anzahl von Personen durch Print- und elektronische Medien, Internet und Social-Media-Kanäle offengelegt werden.

Ggf. werden Ihre personenbezogenen Daten inklusive der angefertigten Aufnahmen auch Medienvertretern, Print- und elektronischen Medien inklusive Internetunternehmen und Social-Media-Unternehmen sowie Kooperationspartnern offengelegt.

Der Post- und Zahlungsverkehr der HWK erfolgt zum Teil über externe Dienstleister, denen zur Erfüllung Ihrer Aufgaben ebenfalls Daten offengelegt werden können.

Im Zuge des elektronischen Veranstaltungsmanagements werden Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus dem Dienstleister *MATE Development GmbH*, Rankestraße 9, 10789 Berlin zur organisatorischen Abwicklung der Veranstaltung übermittelt. Mit der MATE Development GmbH besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DS-GVO.

## Ihre Rechte aus Art. 15 bis Art. 20 DS-GVO

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

* Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
* Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
* Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DS-GVO).
* Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

## Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach **Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO** und **Art. 6 Abs. 3 DS-GVO** i. V. m. **§ 91** **HwO** zur Wahrnehmung einer **Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde**, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wenn Sie dieser Verarbeitung **widersprechen**, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den widersprochenen Zwecken, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie Anlass für datenschutzrechtliche Beschwerden haben, können Sie sich jederzeit an die Landesbeauftragte für Datenschutz des Landes NRW wenden. Sie erreichen die Landesbeauftragte unter folgenden Kontaktdaten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

## Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Sofern keine anderen gesetzlichen, vertraglichen oder auf Verwaltungsakten bestehenden Aufbewahrungspflichten bestehen, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

## Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Die von Ihnen erhobenen Daten werden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum verarbeitet.